

**Familiensonntag 2014**

# „Drahtseilakt Ehe“



## Impressum

© Borromäusverein e.V.  
Lektorat  
Wittelsbacherring 7-9  
53115 Bonn  
Telefon 0228/7258-401  
Fax 0228/7258-412  
info@borromaeusverein.de

[www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de)  
[www.borromaeusverein.de](http://www.borromaeusverein.de)

Redaktion: Christoph Holzapfel

Stand: 07.01.2014

Die vorgestellten Titel können bei der borromedien gmbh unter [www.borromedien.de](http://www.borromedien.de) bestellt werden. Die Lieferung innerhalb Deutschlands erfolgt versandkostenfrei.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

## „Drahtseilakt Ehe“

Unter dem Motto „Drahtseilakt Ehe“ begeht die katholische Kirche den diesjährigen Familiensonntag am 19. Januar 2014. Dabei stehen die Ehe als Sakrament und der mit ihr verbundene Wunsch der Partner, ein Leben lang zusammen zu bleiben, im Mittelpunkt. Wie kann das funktionieren? Mit dieser Frage beschäftigen sich auch die sechs Ratgeber und Kathrin Seddings „Eheroman“. Weitere Informationen zum Familiensonntag finden Sie unter [www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de).

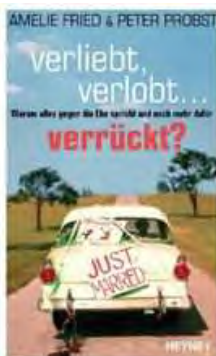


### Feldkircher, Albert A.: Was unsere Liebe nährt

: Ermutigungen für Paare / Albert A. Feldkircher. - Innsbruck [u.a.] : Tyrolia-Verl., 2012. - 119 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm

Ein erfülltes Partnerschaftsleben in einer dauerhaften Paarbeziehung - wer mag sich so etwas nicht wünschen? Doch oft genug kommt nach der ersten euphorischen Phase der Verliebtheit im Alltag die Ernüchterung. Doch das muss nicht sein, ist der Autor dieses Buches überzeugt. Feldkircher ist beruflich als Lebens- und Sozialberater sowie Kommunikationstrainer tätig; andererseits weiß er nach über 40 Ehejahren durchaus auch, wovon er spricht. So ist sein Ratgeber mit „Ermutigungen für Paare“ (so der Untertitel) zwar nur knapp 120 Seiten stark, aber dennoch ein Ratgeber, der es in sich hat. Der Autor gibt zahlreiche Tipps für eine gelingende Partnerschaft und konkretisiert diese mit zahlreichen Fallbeispielen aus seiner Praxis. Sein Credo: Um eine Paarbeziehung gesund am Leben zu erhalten, muss man sich täglich neu darum kümmern. Doch dann gelingt es in der Regel auch. Ein sehr empfehlenswerter Lebenshilfe-Ratgeber für Paare. Günter Bielemeier

**MedienNr.: 371712      fest geb.: 14,95 €**



### Fried, Amelie: Verliebt, verlobt - verrückt?

: warum alles gegen die Ehe spricht und noch mehr dafür / Amelie Fried und Peter Probst. - München : Heyne, 2012. - 239 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm

Obwohl viele alte Traditionen in den letzten Jahren über Bord geworfen wurden, steht Heiraten bei vielen Paaren noch hoch im Kurs. Was jedoch keine Gewähr dafür bietet, dass die Ehe auch hält. Da ist schon mehr nötig, als ein schickes Fest und eine Braut in Weiß. Was nötig ist, beschreiben die beiden Autoren aus ihrer eigenen Erfahrung, sie nehmen die Leser auf einen Streifzug durch ihr gemeinsames Leben mit und lassen außerdem Menschen zu Wort kommen, deren Einstellung zur Ehe sie interessiert und ihnen wichtig ist. So ist ein lesenswertes Buch über die Ehe und das, was sie zusammenhält, entstanden, das zunächst einmal Spaß macht, weil beide mit viel Humor erzählen und über die eigenen kleinen Schwächen lachen können. Darüber hinaus bietet das Buch reichlich Stoff, über die eigene Beziehung

nachzudenken. Für Paare und für Menschen, die eine Partnerschaft aufbauen wollen.

*Birgit Ebbert*

**MedienNr.: 366102    fest geb.: 16,99 €**



### Hempel, Ronald: Liebevoller Partnerschaft

: gewaltfreie Kommunikation für Paare / Ronald Hempel & Anika Hempel. - Freiburg im Breisgau : Kreuz, 2013. - 160 S. ; 21 cm

Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall B. Rosenberg) könnte man auch mit einfühlsamer Kommunikation umschreiben. Sie ist nach Ansicht des Autorenehepaares der Schlüssel zu einer harmonischen und glücklichen Partnerschaft. Wie sie funktioniert und wie man sie im Ehealltag anwendet, das erläutern die Autoren übersichtlich und allgemein verständlich in diesem Ratgeber. Umgang mit Konflikten, das Erkennen der eigenen Bedürfnisse und der des Partners, Stolpersteine der Partnerschaft wie beispielsweise Midlife-Crisis, die Beziehung in den verschiedenen Lebensphasen, sind nur einige der Themen, auf die in dem Ratgeber näher eingegangen wird. Ein Beziehungs-Check hilft dabei, den Stand der eigenen Beziehung einzuschätzen. Da beide Autoren als Trainer und Paarberater arbeiten, können sie ihre Methode mit Fallbeispielen belegen. Sehr empfehlenswert.

*Christiane Kühn*

**MedienNr.: 576204    kt.: 14,99 €**



### Jaeggi, Eva: Alte Liebe rostet schön

: was Paare zusammenhält / Eva Jaeggi. - Freiburg im Breisgau : Kreuz, 2013. - 191 S. ; 21 cm

Die Kinder sind aus dem Haus, der Ruhestand löst den Arbeitsalltag ab - und jetzt? Viele Paare stehen vor der Herausforderung, dass sie ihre Gemeinsamkeiten neu festigen und zusammen mit dem Altern umgehen lernen müssen. Der Anteil der Ehen, die nach mehr als 30 Jahren geschieden werden, steigt - auch nach vielen Jahren hält eine Ehe nicht einfach von allein. Die Autorin erläutert kenntnisreich, einfühlsam und nachvollziehbar die Dynamiken in Partnerschaften alternder Menschen und die Themen, die wichtig werden: die Gewohnheiten zwischen Routine und Geborgenheit, das Verzeihen alter Verletzungen, Krankheit und Fürsorge, der Umgang mit den uralten Eltern, Enkelkinder ... Bei allem hält sie eine gute Balance zwischen allgemeiner Erläuterung und Illustration mit Beispielen. Sie lädt die Leser ein, ihre eigenen Wertvorstellungen und Themen zu reflektieren, ohne genaue Rezepte für jede Partnerschaft vorzugeben. Ein gut lesbares, empfehlenswertes Buch.

*Annette Jantzen*

**MedienNr.: 380467    fest geb.: 16,99 €**



## Mary, Michael: Die Beziehungs-Trickkiste

: [überraschend einfache Strategien für den Umgang mit Hausarbeitsverweigerern, Schuldzuweisern, Eifersüchtlern und anderen Beziehungskillern] / Michael Mary. - 1. Aufl. - München : Gräfe und Unzer, 2013. - 143 S. : zahlr. Ill. (z.T. farb.) ; 22 cm

In einer Partnerschaft gibt es eine Menge Fallstricke; kein Wunder, denn hier treffen zwei Persönlichkeiten auf intimstem Raum aufeinander und müssen sich gemeinsam abstimmen. Der Autor, erfahrener Paar- und Individualberater, beschäftigt sich in seinem Ratgeber mit diesen gängigen Stolpersteinen. Er beschreibt, wie es zu Eifersucht und Vertrauensverlust kommt, wie sich Langeweile in eine Partnerschaft schleichen kann, wozu unerfüllte sexuelle Wünsche führen können, wie es zu Problemen in der Kommunikation kommen kann, auch wenn man schon Jahrzehnte ein Paar ist und vieles mehr. In prägnanter, leicht verständlicher Form erklärt er Ursachen, illustriert die Probleme mit Beispielen und nennt Lösungsmöglichkeiten („Aus der Trickkiste“), die helfen, die Unstimmigkeiten zu lösen. - Ein praktischer und handlicher Partnerschaftsratgeber, in dem wohl jeder Anregungen für die Lösung seiner eigenen Partnerschaftsprobleme finden wird. *Günter Bielemeier*

**MedienNr.: 387704      fest geb.: 16,99 €**



## Peirano, Julia: SOS in der Liebe

: ... und wie man trotzdem glücklich wird / Julia Peirano. - Freiburg im Breisgau : Kreuz, 2013. - 219 S. ; 21 cm

Was tun, wenn es in mit der Liebe, in der Partnerschaft nicht mehr „läuft“? Gehen und sich einen neuen Partner suchen? Oder bleiben und leiden? Julia Peirano lotet diese Möglichkeiten unter den Bedingungen einer modernen Partnerschaft aus. Nicht 'bis dass der Tod euch scheidet' ist Basis, sondern das Treffen zweier Individuen, die immer wieder „über Null“ gehen, also den Kontakt zu sich selbst suchen, unabhängig bleiben. Sie zeigt, dass hohe Ansprüche an den Partner Frust bewirken und dass das moderne Konsumdenken einen Partnerwechsel erleichtert. Kritisch für eine dauerhafte Beziehung sind auch Überforderung durch Mehrfachbelastung und Überarbeitung, sodass es zur „Opferkonkurrenz“ kommt. Wer opfert sich mehr auf? Peirano ist überzeugt, dass „Menschen nur dann eine reife Beziehung führen können, wenn sie emotional autonom sind.“ (S. 107). - Nach geschichtlichem Abriss, Biologie und Sinn des Liebeskummer geht es ab Kapitel 7 zum praktischen Teil. Dabei geht es der Autorin zuerst um Wege, wie eine Beziehung gelingen kann. Doch sie schreibt auch über Trennung, den Umgang mit dem Ex-Partner und über einen Neuanfang. Verschiedene Situationen werden mit Beispielen, Situationen und Übungen durchgespielt, Resümees ordnen. Ein moderner Wegweiser für die individuell geprägte Beziehungsgestaltung, sehr aktuell. *Karola Sußbauer*

**MedienNr.: 576202      kt.: 16,99 €**



## Seddig, Katrin: Eheroman

/ Katrin Seddig. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt, 2012. - 446 S. ; 21 cm

Ava hat viel zu tun mit ihrem anstrengenden, gutaussehenden und klugen Ehemann, ihren zwei Kindern, ihren Eltern, und ihrer Arbeit zuerst als Krankenschwester und später als Altenpflegerin. Es ist ein Lebensentwurf, den sie schlecht bewältigen kann, und sie ist hin- und hergerissen zwischen Pflicht, Verantwortung und der immer dringlicheren Frage, ob sie eigentlich den richtigen Mann geheiratet hat. Der Einsamkeit versucht sie zu entfliehen, indem sie sich in amouröse Abenteuer stürzt, die letztendlich ihre Überforderung noch steigern. Die Ehe von Ava und Danilo scheitert an der Einsamkeit des Alltags und der Lebensfrage, was versäumt wird - immer wieder aufs Neue. - Die Autorin kann richtig gut erzählen, atmosphärisch dicht, witzig und melancholisch zugleich. Kein spießiger Eheroman nach dem Motto: „Er hat gesagt ..., sie hat gesagt ...“! Unbedingt (allerdings wohl eher für Leserinnen) empfohlen.

*Eva Riggs*

**MedienNr.: 359394      fest geb.: 19,95 €**

## Borromäusverein und Büchereiarbeit

Rund 2.500 Katholische öffentliche Büchereien (KÖB) arbeiten mit dem Borromäusverein (bv.) zusammen. Sie leihen rund 710.000 Benutzern jährlich mehr als 16 Millionen Medien aus (Stand 6/2013). Die Ausleihe von Büchern steht im Vordergrund. Darüber hinaus verfügen die Büchereien über alle weiteren Medien wie Kassetten/CDs, Hörbücher, Videos, Gesellschaftsspiele oder CD-ROMs. Zunehmend kann in den Büchereien auch im Internet gearbeitet werden. Ebenso halten E-Books, TipToi und Co. Einzug

Die über 23.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sehen eine Hauptaufgabe darin, ihre Besucher bei der Wahl der Medien zu beraten. Dies gilt in besonderer Weise auch für die jüngeren Besucher. Erneut gestiegen ist im vergangenen Jahr die Zahl der insgesamt über 43.000 Veranstaltungen, bei denen immer wieder die Frage nach der Bedeutung des Lesens und der Literatur im Mittelpunkt stehen. Die ausgesprochen beliebten Bibfit-Pakete, die „Lesespaß-Aktion“ und auch die Ausmalvorlagen, die einst als kleines Hilfsmittel für Büchereien starteten, stehen mittlerweile als Aktion auf eigenen Füßen. Hinzu kommt die neue Aktion „Ich bin ein LeseHeld“, welche die Zahlen der nächsten Jahre positiv beeinflussen wird.



## BiblioTheke

In den „Praxisberichten“, die im Magazin BiblioTheke veröffentlicht werden, geben die KÖBs ihre Erfahrungen weiter. In der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift publizieren wir Artikel und Berichte zu literarischen Themen, Beiträgen aus der Büchereipraxis und kulturpolitischen Texten und – zum Aufatmen zwischen der Fachlektüre – Informationen und Hinweise zur Bücherei- und Medienarbeit.

Weiterbildungen stehen bei den KÖB Mitarbeiter/innen hoch im Kurs, zu diesen zählen unter anderem die BASIS 12 und BASIS Lesen Angebote, die kirchliche Büchereiassistentenausbildung (KiBüAss-Kurs) und deren Weiterbildungsmodule. Neben den Angeboten zu büchereipraktischen Belangen widmen sich viele Veranstaltungen literarischen, kommunikativen und spirituellen Themen – ideal für alle, die das Lesen und die anschließende Auseinandersetzung mit den Texten lieben.



Das Lektorat des bv. übernimmt die Sichtung des Medienmarktes, es orientiert sich an literarischen Kriterien und dem christlichen Menschenbild. Dazu wählt es für die Büchereien geeignete Titel im Buch- wie im Nicht-Buch-Medienbereich aus, erstellt Rezensionen und veröffentlicht diese Empfehlungen in der Quartalszeitschrift "medienprofile". Diese stellen wir den KÖB als Hilfsmittel für die Bestandsentwicklung zur Verfügung. Thematische Literaturlisten und Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Fragestellungen und Geschehnissen in Kirche und Gesellschaft und stehen für Sie unter [www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de) bereit. Informationen über die Rezensenten, die monatlichen Buchauszeichnungen des bv. und Kommentare zu literarischen Themen runden das Angebot ab.



### Dienstleister mit Kompetenz

Unter [www.borromaeusverein.de](http://www.borromaeusverein.de) stehen alle Informationen des Vereins, die Bildungsangebote, das Büchereiverzeichnis, die Materialien zur Büchereiarbeit und die Leseförderung mit allen Aktionen.

# Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen.

Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „medienprofile“ veröffentlicht werden.

Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf [www.medienprofile.de](http://www.medienprofile.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps.

Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen der *borro medien gmbh* (Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer  
Leiterin des *bv.*-Lektorats